Katja Bruhin

Im Oktober 2021 erschien «Afrikatja – Abenteuer ins Ungewisse» von der in Galgenen aufgewachsenen Katja Bruhin aus Unteriberg.

1. Was erwartet uns im Buch «Afrikatja – Abenteuer ins Ungewisse»?
Kamerun liess mich die höchsten Höhen und die tiefsten Tiefen meines bisherigen Lebens erfahren. Das Volk hat uns mit seiner Gastfreundschaft, der offenen, herzlichen Art und den vielen spontanen Besuchen bei Geburten, Hochzeiten und auch Todesfällen in seinen Bann gezogen. Ich musste feststellen, dass meine Probleme niemals echte Probleme waren. Dieses Buch soll auch Motivation und Ansporn sein, dass jeder die Welt auf eigene Art zu einer besseren verändern kann.

2. Welche Infos findet man in deinem Buch?
Es beschreibt vorallem unsere erste Reise 2006. Um das Erlebte zu verarbeiten, begann ich mit Tagebuch schreiben. Viele wunderschöne Eindrücke, manchmal auch tieftraurige. Auf stundenlangen Fahrten habe ich Zeit, meine Gedanken aufzuschreiben.

3. Gab es Herausforderungen beim Schreiben?
Gefühle wie Tränen, angetroffene Todesfälle sowie die eigene Naivität ganz offen niederzuschreiben und die "Hosen herunterzulassen", zeigt die eigene Verwundbarkeit und bietet Angriffsfläche.

4. Wo ist das Buch erhältlich und was kostet es?
Das 148-seitige Buch ist für CHF 25.– unter 055 460 31 73 oder afrikatja.ch bestellbar. 100% des Verkaufs fliesst in unsere Kamerung-Projekte, da die Gesamtrealisation des Werkes durch unsere Firma brainstormers.ch finanziert wurde.

5. Wie hat diese 1. Reise dich verändert ?
Dass sich unser Leben nach dieser Reise für immer verändern würde, haben weder mein Mann Felix, noch ich mir zuvor vorgestellt. Es war vor unserer ersten Reise überhaupt nicht geplant, ein Kinderhilfswerk zu gründen. Die unbarmherzige Armut der Bevölkerung hat uns jeodch zutiefst getroffen. Ich konnte nicht in mein komfortables Leben zurückkehren, ohne diesen Menschen zu helfen. 26 Mal in 16 Jahren besuchten wir unsere nun 2. Heimat.

6. Wofür setzt sich das Kinderhilfswerk Ashia ein?
Wir möchten den mittellosen Menschen, vorallem Kindern helfen. Die Spendengelder verwenden wir für Schulhausbauten und Schulgelder, bohren in abgelegenen Dörfern nach Wasser und errichten Brunnenbauten, bauen Spitäler und ermöglichen kranken Kindern eine Behandlung/Operation. Wir vermitteln Kinderpatenschaften und wirken der Hungersnot des Landes aktiv entgegen, indem wir Nahrungsmittel einkaufen und verteilen. Mittellose Familien unterstützen wir gezielt und nehmen unterernährte Kinder in unser Mutter-Kind-Programm auf.

7. Was unterscheidet euch zu anderen Hilfswerk?
Bei unserem Non-Profit-Verein kommt jede Spende zu 100% nach Kamerun! Damit alle Spenden den richtigen Platz finden, fliegen wir in unserer Freizeit nach Kamerun. Wir verteilen alles persönlich vor Ort in abgelegenen Dörfern, wo es am nötigsten ist. Die Kosten für den Flug, die Reise im Land und den einheimischen Fahrer finanzieren wir privat.

8. Wie kann man eurem Verein helfen?
Z. B. durch Weitererzählen, Spendensammlungen veranstalten, Schüler-Einsatz wie Guetzli backen, Spielzeug verkaufen, Spenden im Trauerfall anstelle Blumen usw. Jeder Franken zählt. Danke!

Katja Bruhin

Geboren:	24. Februar 1976
Kinder:	Mehrere Tausend in Kamerun...
Zivilstand:	verheiratet
Hobbys:	mit Hund joggen, Gemüsegarten
Bemerkungen:	Gründerin Verein Ashia Kamerun, Autorin des Buches «Afrikatja»